

Jochen Lutsch gibt den Ton an – und das auf ganz unterschiedliche Art und Weise.

Musik Was haben Ed Sheeran, Michael Bublé und Norah Jones gemeinsam? Ihre Songs sind weltweit auf Hochzeiten präsent. Von Heike Viefhaus

Egal, ob der Hochzeits-sound von der Playlist aus Lautsprecherboxen kommt, ein DJ auflegt oder eine Live-Band spielt, „die Musikauswahl für eine Hochzeitsfeier will gut überlegt sein. Sie beeinflusst maßgeblich den Verlauf des Festes“, sagt Jochen Lutsch. Seit seinem Trompeten-Studium 2008 sorgt der 33-jährige Musiker bei Hochzeiten „zwischen Stuttgart und Chiemsee“ für außergewöhnliche und individuelle musikalische Gestaltung.

Bevor die Suche nach Musikern oder DJs beginnt, rät Lutsch den Brautpaaren, sich vorab ein paar Gedanken zu machen: „Ein Demoband anzuhören ist nicht schlecht, aber besser noch ist es, den Künstler oder DJ live in Aktion zu erleben. Am besten, man geht auf Hochzeitsmessen und hört sich die Leute an. Dort kommt man auch direkt in Kontakt mit ihnen, man kann das Budget abgleichen und Musikwünsche besprechen, bevor man alles vertraglich festmacht.“

Von pompös bis klassisch

Bei der Hochzeitsmesse gibt Lutsch mit seiner Loop-Station Kopfhörer-Konzerte, um so eine Kostprobe seines Könnens zu geben. „Wichtig ist auch, dass das Paar weiß, zu welchen Programmpunkten Musik gespielt werden soll und in welcher Stilrichtung. Zum Beispiel wünschen sich viele Paare, dass zu Beginn und Ende der kirchlichen Trauung klassische Stücke für Trompete und Orgel gespielt werden, die etwas pompöser sind.“ Nach dem

Ringtausch dürfen es dann zartere Töne sein – vielleicht eine gesungene Ballade? Lässiger un-aufdringlicher Sound zum Sekt-empfang? Oder während des Hochzeitsmenüs – vielleicht mit Jochen Lutsch und seiner Loop-Show, bei der es dann nach ganzer Band mit Gitarre, Bass, Drums plus Gesang klingt: „Ich bediene mich zum Beispiel an Stücken von Oasis, Ed Sheeran, Sarah Connor oder 4 Non Blondes. Kombiniere sie, indem ich Akkorde von einem über Refrain oder Rhythmus eines anderen Songs lege.“ Jochen Lutsch bringt seine Soundsysteme, Anlage und Boxen, oft selbst zur Feier mit oder teilt sie sich mit dem DJ, der anschließend tanzbare Sounds auflegt. Dennoch ein Tipp für das Hochzeitspaar: einen Soundcheck machen und abklären, ob es in der Feier-Location für den Notfall Ersatzequipment gibt. Das Zusammenstellen einer Notfall-Playlist übernimmt vorab vielleicht auch einer der Trauzeugen oder der sonstigen Gäste.

Info Jochen Lutsch alias Jo! Loop findet man auf der „verliebt.verlobt.verheiratet.“ und online unter www.jo-loop.de oder Facebook



Soundtrack für die ewige Liebe

FOTO: LUTSCH

Quelle:
Hochzeitsmagazin/Südwest Presse 2019